

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

Mit der Akasha-Chronik halten sie ein disco-zentrisches Magazin in Händen, das im 29 1/3 Tages-Rhythmus zu Vollmond veröffentlicht wird. Es ist rein als pdf-File im Internet verfügbar. Ein Ausdruck, die Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erwünscht. Es kostet dem Leser maximal den Ausdruck im Copy-Shop oder bei sich zu Hause. Werbung und sonstige Propaganda-Maßnahmen werden weitestgehend vermieden.

- Akasha-Chronik -

Warum mir "Niksen" das Leben rettet!.....	1
Wieso die kommende globale Finanz- und Wirtschaftskrise als Katharsis die Menschen in nicht geahnter Weise verändern wird und die Zivilisation vernichtet.....	3
Wenn sich doch meine ganzen Zellen im Laufe von 24 Stunden bis sieben Jahren runderneuern, warum soll mein physischer Körper dann altern?.....	5
Ich tue gutes und „halte einfach meine Fresse“!.....	6
Das ist Miss Lingen aus Langen.....	8
Er-frau und Sie-mann.....	8

Meinungen, Leserbriefe und interessante Kommentare sind herzlich willkommen! Gerne nehme ich auch geschriebene Artikel auf, die mir zugesandt werden.

Ob es den Weg in die Veröffentlichung schafft garantiere ich jedoch nicht! Bitte suchen sie im Internet nach der Seite vom Herausgeber Raphael de Bael. Dort finden sie ein **Kontaktformular** zum Übersenden einer Nachricht.

Ich möchte allerdings auch darauf hinweisen, was mir ein sehr weiser Journalist einmal vorgelebt hat, dass jeder Kommentar, jede Stellungnahme, jede negative Gefühlsregung die du über ein Thema äüßerst, dir selbst ZEIT, NERVEN und selbstverständlich auch GELD (ENERGIE) kostet.

Wähle daher weise, ob du wirklich deinen Tag im TUN oder im SEIN verbringen willst. Ich persönlich glaube, dass du mit dem Lesen, dem Verstehen, dem gedanklichen Verarbeiten und evtl. der Bildung einer anderen Sicht- und Denkweise schon genug ZEIT und ENERGIE des Tages investiert hast.

WARUM MIR "NIKSEN" DAS LEBEN RETTET!

Zwischen „Hygge“, dem dänischen Konzept der Gemütlichkeit und dem schwedischen „Lagom“, das ein ausgewogenes Leben meint, gibt es zahlreiche nordische Lifestyle-Methoden, deren Befürworter behaupten, dass sie in der Lage seien, uns zu besseren Menschen zu machen. Wenn dein Problem aber weniger darin besteht, Glück und Erfüllung zu finden, sondern vielmehr darin, die ständig nervenden Stimmen in deinem Kopf zum Schweigen zu bringen, dann solltest du dich etwas mehr im Süden umtun und dir das niederländische Konzept vom „Niksen“ etwas genauer anschauen.

Niksen ist eine stressreduzierende Praxis aus den Niederlanden, die buchstäblich darauf abzielt, nichts zu tun, untätig zu sein. In der (Nicht-)Praxis, so erklärt Carolien Hamming, Coach beim CSR Centrum, einer Organisation, die sich dem Kampf gegen Stress und Burnout verschrieben hat, bedeutet Niksen, „etwas ohne Zweck zu tun“. Zum Beispiel, einfach aus dem Fenster zu starren, herumzuhängen oder Musik zu hören. Anstatt dich also ständig mit dem zu beschäftigen, was du als nächstes tun musst oder von einer Aufgabe zur nächsten zu springen, propagiert Niksen die Idee, all deine Tätigkeiten zu verlangsamen und dir eine Atempause von all den gesellschaftlichen Erwartungen an deine Produktivität zu verschaffen, die so fest in unserer Kultur verankert zu sein scheinen.

In der niederländischen Kultur sind die Vorurteile gegen das Nichtstun stark. So besagt schon das bekannte Sprichwort „Niksen is niks“ wörtlich übersetzt „nichts tun ist gut für nichts.“ In der Praxis bedeutet

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

das, zwar beschäftigt zu sein – aber nicht zu beschäftigt; sich auch mal auszuruhen – aber nicht zu viel. Vor allem wird erwartet, nicht faul zu sein. Produktiv zu sein. Beizutragen.

Klingt bekannt? Kein Wunder. Denn auch in Deutschland wird ständig von uns erwartet, unsere **Effizienz** und **Produktivität** zu erhöhen, härter als alle anderen zu arbeiten. Wenn wir uns am Montag gegenseitig fragen: „Wie war dein Wochenende?“, sagt niemand: „Ich habe versucht, so wenig wie möglich zu tun.“

Niksen ist das genaue Gegenteil dieser Mentalität. Es ist die Gelegenheit, nichts zu tun – und gerade das fällt vielen Menschen nicht leicht. Carolien Hamming erklärt: „Unsere innere Stimme treibt uns immerzu an, etwas nützliches zu tun. Für uns selbst, für die Familie, die Welt... dadurch ist Niksen in der Praxis echt schwer umzusetzen.“

Dabei hat Niksen im Vergleich mit anderen Methoden viele Vorteile. „Hygge“ zum Beispiel spricht viele Menschen an, da es sehr angenehm und entspannend ist. Aber es ist auch zeitaufwändig: man muss Kerzen anzünden, Decken und Loungewear kaufen und andere Menschen in sein gemütliches Leben einbeziehen. **Beim Niksen hingegen reicht die eigene Person vollkommen aus – und man muss vorher überhaupt nichts vorbereiten.** Damit ist Niksen dem Konzept der Achtsamkeit sehr ähnlich. Allerdings geht es beim Niksen nicht nur darum, im Moment zu bleiben und sich seiner Umgebung (und seiner selbst) bewusst zu sein. Statt dessen geht es darum, sich selbst nichts tun zu lassen, ohne gezielte Gedanken und Erwartungen zu sein. Und das ist wichtiger als man vielleicht denkt. Carolien Hamming sagt: „Ich

denke, dass regelmäßiges **Niksen** wichtig ist, um gesund zu bleiben. Es ist eine Form der mentalen Ruhe und Erholung. Aber eben während du wach bist.“

Dabei ist das Konzept des „Niksen“ durchaus nicht neu. Philosophen und Schriftsteller preisen die Vorteile des Nichtstuns schon seit Jahrhunderten. Begriffe dafür gibt es in allen Kulturen (in Italien zum Beispiel beschreibt das „**dolce far niente**“ die Süße, nichts zu tun). Vor allem aber hat Niksen nichts mit Faulheit zu tun. Ganz im Gegenteil: Niksen ist die gründliche Freude an den Pausen des Lebens.

Carolien Hamming: „Wenn man sich einmal in der Natur umschaut, erkennt man, dass die meisten Tiere in zwei Dritteln ihrer Zeit überhaupt nichts tun. Sie gähnen, schauen sich um, sitzen und warten, bis ein kleiner Snack vorbeikommt. Niksen scheint also ein sehr natürlicher Zustand des Seins zu sein.“



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

Die Kunst des Lebens

Die Kunst des Lebens ist es, mit den **Polaritäten** im **Einklang** zu spielen, das Prinzip der **Ursache** und **Wirkung** zu erkennen, das **Göttliche** in mir zu finden und zu meinem inneren Frieden in Liebe, Stärke und Weisheit zu gelangen.

Raphael de Bael (2018)

es gibt kein Copyright auf Erden, die Vermittlung der Texte und Gedanken ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht!

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

WIESO DIE KOMMENDE GLOBALE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE ALS KATHARSIS DIE MENSCHEN IN NICHT GEAHNTER WEISE VERÄNDERN WIRD UND DIE ZIVILISATION VERNICHTET.

Das klingt nach harten Tobak meinst du?

Jetzt könnte man sagen extreme Verhältnisse verlangen nach extremen Maßnahmen. Was grundlegend auch stimmt. Denn so wie es in den Wald hinein gerufen wird so schallt es auch heraus.

Ich meine, das globale Bild schaut doch so aus, das seit Jahrhunderten die Systeme immer extremer, hektischer, ausgereizter, größer, aufgeblähter und aggressiver betrieben werden.

Eine Blase hat sich in alle Richtungen, und ich meine die extremen Ausweitungen des Sozialismus, Kapitalismus, Narzissmus, etc., ausgeweitet. Ab und an gab es mal einen kleinen Dämpfer und es wurde Luft aus dem Ballon gelassen, die jedoch innert kürzester „Zeit“ wieder mit höherer Geschwindigkeit zugeführt wurde.

Der Mensch, vor allem der narzisstisch infizierte, kennt keine Grenzen, kein Halt, kein Ende. Stets möchte er mehr und mehr. Immer höher, schneller, bequemer und weiter. Der Kapitalist träumt von immer mehr Vermögen, das er auf Geld- und Sachwerte verteilt. Der Sozialist träumt von immer mehr pauschaler Rundum-Verpflegung, sodass er sich um nichts mehr kümmern muß.

So rennen sie seit Jahrzehnten immer mehr durch die Gassen des Mammons um entweder zu konsumie-

ren, konsumieren, konsumieren oder zu geizen, geizen, geizen. Stets im Extremfall!

Es ist die große Showbühne auf der getanzt, gesoffen, gelabert, gejauchzt und gefressen wird, bis der Arzt kommt.

Und dieser Arzt hat schon ein paar mal geklingelt. Nur die apathischen und abgestumpften Narzissten hören es nicht. Sie hören nicht die Signale, die überall und allerzeit durch den Äther dröhnen.

Doch **Unwissenheit** und **Unachtsamkeit** schützt vor Strafe nicht, sagt der Volksmund – und damit wird er wohl recht behalten, der Volksmund.

Die Signale die gegenwärtig durch das Land ziehen sind die schon seit Urzeiten gepredigten Worte „Verleihe Geld nicht gegen Geld“.

Was ist damit gemeint?

Die **Null-Zins-Politik** der Zentralbanken die seit einigen Jahren über den Globus wandelt. Sie zieht sich durch alle Währungssysteme des Menschen und steuert die Geldmenge sowie die Werthaltigkeiten von Geld- und Sachwerten.

Interessant ist festzustellen, dass durch dieses Werkzeug die Menschen, alle Menschen gleich welchen Charakters, von den Auswirkungen dieser Maßnahmen betroffen sind und sein werden.

Ein Sozialist wird von seiner weichen Couch geschleudert ebenso wie der Kapitalist von seinem hohen Thron! Dem Sozialisten wird aufgezeigt dass er seinen Komfort nicht durch Schuldenmachen erhalten kann und dem Kapitalisten wird aufgezeigt, dass er nicht nur von Kapitalerträgen leben kann.

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

Menschen, egal welchen Charakter, die sich in der Vergangenheit und Gegenwart extrem verhalten haben, und das sind wahrlich nicht wenige, werden durch ein Inferno geführt, das die Welt tatsächlich noch nie gesehen hat.

Das ist keine Prophezeiung, keine Warnung, keine Einschüchterung. Das ist wahrhaftige Konsequenz. Wer das Prinzip von Ursache und Wirkung kennt, das Leben lesen kann, einigermaßen den Weg eines Pendels verfolgen kann, wird erkennen, dass ein Pendel welches mit einer bestimmten Kraft in eine Richtung schwingt mit annähernd der gleichen Wucht in die entgegengesetzte Richtung wirkt.

Und das hat jetzt begonnen. Wir bewegen uns aus der Zeit der Fülle und des Wohlstands in die Polarität, also in den Mangel und die Armut. Wohlgermerkt ich spreche von materieller Fülle und **Reichtum**.

Da das kosmische Prinzip des Rhythmus nach Ausgleich verlangt ist das auch unabwendbar. Die Maßnahmen die der Mensch gegen dieses Gesetz in der Vergangenheit eingesetzt hat, haben die nun eintretende Bereinigung (Katharsis) lediglich verzögert.

Es ist anzunehmen dass sich Süchtige, Abhängige und narzisstische Menschen nicht selbst heilen können, da sie keine Einsicht in eine vermeintlich notwendige Reduktion, bzw. Verzicht ihrer Handlungen, besitzen. Dadurch können sie sich nicht selbst heilen und auch nicht von anderen geheilt werden können, da ihnen dazu die Tugenden der Demut, des Zuhörens, des autodidaktischen Lernens fehlen.

Das bedeutet wer nicht hören kann oder will, wird fühlen.

Die von den Zentralbanken initiierten Maßnahmen wie Anleihenkauf, Geldmengenausweitung, Zinsre-



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

Templer Meditation

Ich schwinge in der höchsten göttlichen Frequenz
der bedingungslosen Liebe, der zauberhaften
Schönheit, der wundervollen Wahrheit, der
unendlichen Weisheit, der mutigen Stärke und
den tausend Tugenden.

So sei es!

Frank Carl Maier (2018)

Dieser Meditation kannst du eine **TantraMeditation** von den drei Mädeln aus der „Der längste Tag“ - Romanreihe folgen lassen. Alles in deinem Willen, deiner Phantasie und deiner Freiheit!



Raphael de Bael (2018)

es gilt das Copyright auf Erden, die Verbreitung der Texte und Geschenke ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht!

duktion auf Null- oder MinusZins sind zerstörerisch und folgen daher dem männlichen Prinzip der Aggression. Sie zerstören Vermögen und zwar in unbegreiflich großen Ausmaß. **Deflation** ist die Vernichtung von **Sachwert-Vermögen**. **Inflation** die Reduktion der **Kaufkraft** einer Währung und somit die Vernichtung von **Geldwerten**.

Was in den kommenden Monaten auf der Welt passiert ist folgendes: bereits seit geraumer Zeit entstehen peu-à-peu Währungs- und Handelskriege; die Wirtschaftseinheiten bekriegen sich auf dem Schlachtfeld des Warenhandels, der Zölle, der Steuern, der Währungen, der Politik (Finanz- und Steuern) und auch des diplomatischen Miteinanders; Menschen verschiedener Nationen sind seit eh und je im Krieg jeder gegen jeden, da sie mit Vorurteilen, Bewertun-

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

gen, Erniedrigungen, Abgrenzungen und Beleidigungen aufeinander zugehen, was nun zum showdown kommt; die Lunte für die Mutter-aller-Bomben ist schon lange gezündet; die Explosion wird zeitgleich erfolgen, in allen Systemen, in allen Regionen; es gibt keine Möglichkeit mehr das aufzuhalten, da nun geistige Kräfte im Spiel sind, die von den meisten Menschen nicht einmal ansatzweise erahnt werden.

Alles weitere kann auch nicht beschrieben bzw. vorhergesagt werden, da Billionen von verschiedenen Einflüssen auf die Entwicklung einwirken. Es kann lediglich im Großen und Ganzen ungefähr abgeschätzt werden wie sich das Szenario darstellt: ich möchte es mit dem Urknall vergleichen.

Doch wie beim „Urknall“ auch ist danach Stille, Ruhe, Harmonie, Frieden. Also das was sich sehr viele Menschen wünschen!

ci vediamo!

WENN SICH DOCH MEINE GANZEN ZELLEN IM LAUFE VON 24 STUNDEN BIS SIEBEN JAHREN RUNDERNEUERN, WARUM SOLL MEIN PHYSISCHER KÖRPER DANN ALTERN?

Ist das nicht wie bei einem Automobil-Oldtimer?

Bei einem „Oldtimer“, den ich nach dem er in die „Jahre“ gekommen ist, eventuell restauriere, tausche ich doch die nicht-funktionierenden oder beschädigten Teile aus und bringe das Gesamtsystem „Fahrzeug“ wieder zum Laufen.

Und indem ich ihn behutsam pflege kann es dann schon mal sein, dass das „Gerät“ viele Jahrzehnte bis Jahrhunderte alt werden kann. Er ist also runderneuert.

Das tut doch ein physisches Wesen, also ein Tier, oder ein Mensch auch so. Hundertausende von Zellen sterben jeden Tag in einem Menschen ab und erneuern sich, wie in der DNA hinterlegt. Das ist programmiertes Zellsterben und Zellbildung.

„So wie ich über die Welt denke, so offenbart sie sich!“, kam mir mal während eines Ausflugs zu meinem Lieblingsschriftsteller Johann Wolfgang von Goethe nach Weimar.

So wie ich über meinen Körper, also meine Zellen denke, so offenbaren sie sich. So wie ich denke, so fühle ich.

Gedanke mal Gefühl ergibt Manifestation.

Denke ich schadhaft, aggressiv und zerstörerisch, werde ich niedere Gefühle wie Angst, Wut, Hass oder Ärger in mir spüren.

Denke ich schamhaft und voller Schuld, so werde ich die Scham und die Schuldhaftigkeit in meinen Gefühlen spüren.

Denke ich an vergangene Zeiten in Trauer und Melancholie, so werde ich traurig und melancholisch sein.

Alles das verankert sich jedoch in meinem physischen Körper und dreimal darfst du nun raten in welchen Elementen!

Richtig, in jeder einzelnen Zelle von mir spiegelt sich das Gefühl und der Gedanke wider den ich je-

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

mals gedacht und gefühlt habe.

Die Zelle hat bei 'negativen' Gedanken und Gefühlen gar keine andere Wahl als zu mutieren. Sie wehrt sich und bereitet sich auf einen langanhaltenden Konflikt vor. Angst- und wutgeladene Zellen spannen sich an, igeln sich ein, pulsieren, drohen, kämpfen, usw.

Was glaubst du was Zellen machen die voller Liebe, Freude und Frieden sind?

Und schon hast du die Antwort warum deine Zellen frühzeitig altern, absterben und eventuell durch die gleiche Art von Zellen ersetzt werden, da Zellneubildung immer durch Zellteilung entsteht. Somit ist der vorherige Einzeller der Transformant, der Erbträger der Information für die nächste „Generation“.

Was man daran ändern kann?

Recht einfach. Komme in deinen inneren Frieden, zur Ruhe, zur Harmonie. Liebe alles-was-ist. Freue dich am Leben und vor allem:

„Schwinge in der höchsten
Göttlichen Frequenz der ...“

Du kannst mich natürlich auch Fragen, vielleicht bekommst du eine Antwort. Vielleicht verrät es dir aber auch DEIN Herz.

Frank Carl Maier

इश्वरवादी

* ~ * ~ * ~ * ~ * ~ *

Solang der Mensch glaubt, er kann etwas außerhalb seines **Selbstes** haben oder besitzen, und auch noch daran klammert und festhält, wird er die **Vergänglichkeit** von Dingen zu spüren bekommen!

„**NICHTS** ist für die Ewigkeit,
doch **NICHTS** ist **ALLES!**“

* ~ * ~ * ~ * ~ * ~ *

ICH TUE GUTES UND „HALTE EINFACH MEINE FRESSE“!

Anstatt dem Spruch der Werbegiganten zu folgen „Tue gutes und spreche darüber“ kehre ich den Satz für mich um.

Ist es notwendig über Dinge und Gedanken die man hat zu sprechen, sie zu publizieren, der Öffentlichkeit Preis zu geben?

Nein, ich denke es ist es nicht.

Die Werbeindustrie und Wirtschaftspsychologie hat den Zweck, Bedürfnisse in den EGOs der Menschen zu wecken. Sie verwenden ihre Slogan, ihre Werbebotschaften um auf ihre Produkte aufmerksam zu machen damit sie ihren Umsatz und zuzufolge ihren Profit steigern können. Das ist ja in der freien Marktwirtschaft legitim.

Was die Juristerei und die Betriebswirtschaft allerdings noch macht, ist ihr sogenanntes geistiges Eigen-

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

tum in Form von Copyrights (C) und Marken (TM) zu schützen um ihren Profit noch höher zu schrauben.

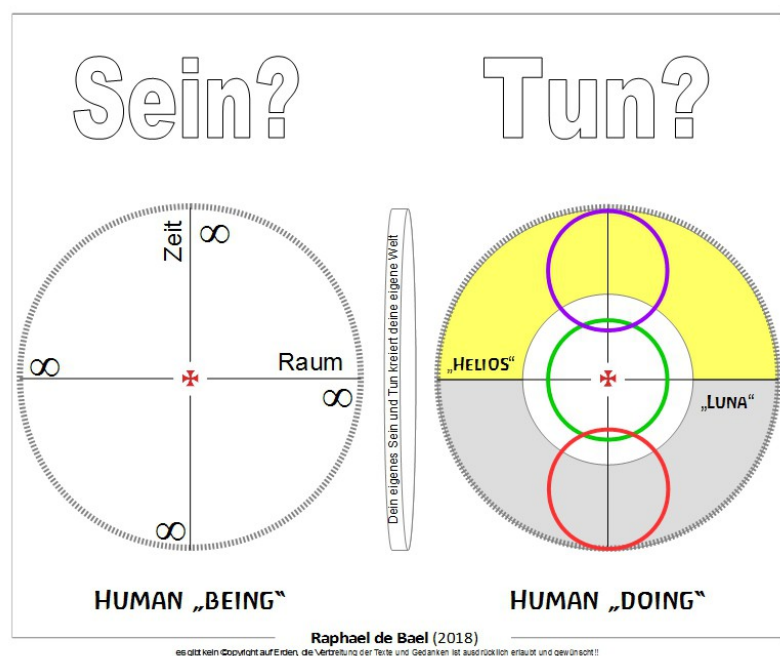
Ich halte das für höchst narzisstisch und somit negativ egoistisch, da ich die Meinung vertrete, dass es auf dieser Erde kein geistiges Eigentum gibt, es gibt ja nicht einmal physisches Eigentum im eigentlichen Sinne. Denn was gehört einem Menschen oder einer Person ausser den eigenen Körpern schon. Im Grunde genommen doch nichts?

Oder mag ich behaupten, dass ein Gedanke mein eigener ist, so wie die Yacht die vor mir auf dem See schwimmt. Oder gehört mir etwa der Berg, der Fluß, der Baum, die Eidechse ...?



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

DIE LEBENSMÜNZE (SEIN & TUN)



Mensch mache dir bewusst, es ist alles nur geliehen. Selbst die einzelne Zelle die in deinem physischen Körper existiert durch Leihgabe. Sie entsteht durch Zellteilung, wächst, existiert, ist und stirbt ab. So wie Billionen anderer Zellen im Laufe deines Lebens. Immer der gleiche Prozess. Immer eine andere Zelle, nie

die selbe! Es ist alles die Leihgabe der Natur mit ihren fünf Basiselementen und verschiedener physischer Elemente.

Also, was erlaube ich mir dann mein Eigen zu nennen?

Es ist die Arroganz des Menschen und sein Erfindungsreichtum, das alles erst zu dem gemacht hat, wie es heute ist. Ein großes materielles Chaos. In dem sich kein Mensch mehr auskennt.

Nur hören, hören wollen es die Menschen nicht. Sie wollen nicht hören, dass sie eitel, besserwischerisch, arrogant, naiv, neidisch, taub, blind, usw. sind. - Nur stumm – stumm sind sie nicht! Denn was 99,88% der Menschen für einen Schwachsinn an Gedankenmüll auf das Trapez legen lässt sich auf der größten Müllhalde der Welt nicht entsorgen. Diese ganze Welt ist voll von Schrott und Abfall, der aus den Mündern der aufgebrauchten, nervösen Narzissten stammt.

Dabei wäre es doch eine Wohltat für alle, wenn man einfach nur in die Stille ginge. Und so tue ich gutes – und halte meine Fresse!

Frank Carl Maier

Frank Carl Maier

Anthroposophische Studie

Raus aus dem Hamsterrad
- euer System kotzt mich an!



Ich stelle fest, dass ihr auf Erden alle verblendet, betäubt, verschlafen, manipuliert, misshandelt, eingeschüchtert, verklemmt, verbohrt, beeinflusst, behindert, blockiert, befangen, gefangen, bewertend, be- und verurteilend, ängstlich, schamhaft, beschämt, wütend, verärgert, gebunden, verbunden und verstrickt seid.

Warum ist das so, was ist das für ein System, wie funktioniert es und wo ist der Ausgang?

Dornach, Verlag fcm, 2019
Auflage 1 – Druckversion 4.0 – 2019 – Stand: 29.07.2019

Frank Carl Maier

Doogulaxie - the better way of life

Die Matrix und dein Höheres Selbst



Wege aus dem Hamsterrad
Aufstieg in andere Dimensionen durch
Perspektivenwechsel!
Befreiung von Schmerzen, Leiden und negativen
Gedanken als auch Gefühlen

Dornach, Verlag fcm, 2019
Auflage 1 – Druckversion 5.0 – 2019 – Stand: 01.04.2019

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe IX. Mond im Jahr 12069 der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht September 2019

DAS IST MISS LINGEN AUS LANGEN

Ich schau' in ihre Augen, in ihr Gesicht,
sehe ihre Mimik, ihre Aura, mehr seh' ich nicht.

Miss **Mut**, Miss **Achtung**, Miss **Trauen**, Miss
Gunst, die vier,

sowie Miss **Gönnen**, und Miss **Verständnis**, gesellen sich zu ihr.

Da kommt noch eine Dame!

Gräfin von **Unsicherheit** und zu **Angst**, die Arme.

Was ist nur mit diesen Frauen los - denkt es jetzt in mir.

Ich habe Mitgefühl, Verständnis und Vertrauen.

Helfen kann ich ihnen dennoch nicht, den Frauen.

Ist denn alles uferlos?

Nein, da kommt Miss **Lungen** rein;

soooo schlimm kann es ja nicht sein.

Da fällt mir aber uferlos
ein "Stein am Rhein" vom Herzen.

Raphael de Bael

September 2018

ER-FRAU UND SIE-MANN

- oder warum eine Frau nahezu keine Chance hat aus der Klammerung der Zivilisation auszubrechen und ein freies Leben zu genießen.

Männer werden seit Generationen in der westlichen

Welt verweichlicht, sie werden zu harmlosen, braven und gehorsamen Buben 'erzogen'. Und in dem Wort Erziehung steckt das Dilemma auch schon drin. Sie werden nach den Kriterien gezogen, wie es die 'Gesellschaft' die Gemeinschaft braucht, nämlich folgsame, dienende und meinungslose Kreaturen, die gefälligst das ausführen was man ihnen sagt, bzw. befiehlt.

Und bei Frauen ist das leider nicht anders.

Grundsätzlich kann man feststellen, dass Kinder seit vielen Generationen von Frauen erzogen werden. Zumindest verbringen diese die meiste Zeit in Umgebung matriarchalem Einflusses.

Das Ergebnis dieses Vorgehens läßt sich heute an den psychisch und mental kranken Menschen der Generation Golf, Y oder Z ablesen. Was da auf dem Erdball an gestörten und labilen Menschen umherrennt ist durchaus phänomenal.

Phänomenal aus dem Grund, da es ein Phänomen ist, jedoch nicht selten aber auffällig und bemerkenswert.

Es gibt nahezu keinen Menschen mehr, der dem Begriff Mensch auch nur ansatzweise nahe kommt. Ich stelle fest, dass nunmehr Roboter, also Maschinen diesen Planeten überrollen, in denen vereinzelt noch der Hauch einer Seele zu erkennen ist.

Auf Wiedersehen!

bis zum Oktober-Mond

Übrigens: sämtliche Gedankengänge findest du in den **Blog's** von [Frank Carl Maier](#) und [Raphael d'Bael](#)!